Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Zum Aufbau des Buches 5

Numbers: Counting to 100 6

At school: My school subjects 12

My body: I am ill 20

Family and friends: This is me 29

Through the year: The months of the year 35

Special days: Jack o' Lantern 44

Weather: Weather forecast 55

Animals: A visit to the zoo 66

Clothes: Winter clothes 74

Food and drinks: Let's make sandwiches! 85

At home: New furniture for Wally 94

Free time: My hobbies 105

Travelling: A trip to London 112

Shopping: Going shopping 121

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Zum Aufbau des Buches

Jede Themeneinheit ist gleich aufgebaut und untergliedert sich in die beiden großen Teile Theorie und Material:

Theorie:

Die Theorieseiten enthalten alle notwendigen Informationen, um erfolgreich eine Unterrichtseinheit zu jedem Thema durchführen zu können. Sie sind ebenfalls nach einem einheitlichen Schema aufgebaut, sodass Sie sich schnell und einfach orientieren können.

- **Kompetenzen und Stundenziele:** Alle Kompetenzen in diesem Band sind aus dem Bildungsplan 2004 Grundschule Baden-Württemberg entnommen, finden sich aber in dieser oder ähnlicher Form auch in den Lehr- und Bildungsplänen der anderen Bundesländer wieder und sind deshalb als allgemeingültig anzusehen. Die Stundenziele konkretisieren die Kompetenzen nochmals und sind an den genauen Inhalt der Stunde angepasst.
- **Vokabeln und Chunks:** Hier findet immer eine Unterteilung statt in Vokabeln und Chunks – nicht in jeder Unterrichtseinheit finden sich allerdings Chunks.
  Bei den Vokabeln gibt es einen aktiven Wortschatz, die Vokabeln, die die Kinder lernen und sprechen (in der Regel Wortschatz aus dem jeweiligen Themenbereich), und einen passiven Wortschatz, die Vokabeln, die ausschließlich der Lehrer verwendet (oft Wortschatz, der über den jeweiligen Themenbereich hinausgeht und eher allgemeiner Natur oder aus einem anderen Themenbereich entnommen ist). Der passive Wortschatz ist in Klammern gesetzt.
  Bei den aufgelisteten Chunks handelt es sich immer um die Chunks, die in der Stunde verwendet werden. Chunks, die in Folgestunden sinnvoll mit dem Thema verknüpft werden können, sind in der Ideensammlung für weitere Stunden extra aufgeführt.
  Die Vokabeln und Chunks der Stunde sind alle auf der beiliegenden Audio-CD enthalten, gesprochen von einem „native speaker".
- **Material:** Hier sind übersichtlich alle Materialien aufgelistet, die für die Stunde benötigt werden.
- **Vorbereitung für die Stunde:** Stichpunktartig ist hier aufgeführt, was wie vorbereitet und welches Material evtl. noch wie aufbereitet werden muss. Die Bildkarten können angemalt und laminiert, aber auch so verwendet werden. Wo eine Farbigkeit der Bildkarten notwendig ist, ist es extra angegeben.
- **Tafelbild:** In einigen Stunden ist ein Tafelbild notwendig – dieses ist dann unter diesem Punkt abgebildet.
- **Tipps für die Stunde:** Manche Stunden erfordern Extra-Hinweise. Ist dies der Fall, sind diese hier aufgeführt.
- **Stundenverlauf:** Bei den ausgearbeiteten Stunden handelt es sich jeweils um eine Einführungsstunde zum Thema, diese ist oft lehrerzentriert. Der Stundenverlauf ist aus Gründen der Übersichtlichkeit im praktischen Querformat angelegt und immer auf einer oder mehreren Extraseiten, sodass er gesondert ausgedruckt und mit in die Stunde genommen werden kann.
- **Ideensammlung für weitere Stunden:** Ebenfalls jeweils auf einer Extraseite findet sich hier in übersichtlicher Pinnwandoptik eine Vielfalt an Ideen für weitere (dann in der Regel schülerzentrierte) Stunden, um das Gelernte zu festigen, das Thema fortzuführen oder einfach anders zu gestalten.

Material:

Die Materialseiten enthalten alle Kopiervorlagen, die für die Einführungsstunde benötigt werden. Es handelt sich dabei um so vielfältige Materialien wie Bildkarten, Bastelvorlagen, Liedtexte, Arbeitsblätter, Storykarten usw. Die Kopiervorlagen sind nummeriert.

VORSCHAU

trobel/Sutter: Englisch fachfremd unterrichten – Die Praxis 3./4. Klasse
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Counting to 100

Kompetenzen und Stundenziele	Vokabeln und Chunks	Material
Kompetenzen: • S kennen einfache Satzformeln zu konventionalisierten Interaktionssituationen (…). • S kennen feststehende Muster (...) Dinge zu benennen, (...) Besitz anzugeben und zu erfragen (...). **Stundenziel:** • S können die Zahlen von 1 bis 100 sprechen und vorgefertigte Satzstrukturen situativ einsetzen.	**Vokabeln:** *numbers 0 to 100* **Chunks:** *What is your number?* *My number is ...*	• Zahlenkärtchen (KV 1)

Vorbereitung für die Stunde:

- Zahlenkärtchen kopieren, ggf. laminieren und ausschneiden; bei größeren Klassen weitere Zahlenkärtchen erstellen

Tafel:

What is your number? My number is ...	10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 30 40 50 60 70 80 90 100	

VORSCHAU

trobel/Sutter: Englisch fachfremd unterrichten – Die Praxis 3./4. Klasse
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

netzwerk lernen
zur Vollversion
VORSCHAU

Stundenverlauf:

Zeit	Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Sozialform	Medien
0:00–0:03	Beginn	L führt Anfangsritual durch.			
0:03–0:08	Einführung	L wiederholt mit S die Zahlen 0 bis 10. L zeigt eine Zahl mit den Fingern: *„Do you remember the number?"* L zeigt eine weitere Zahl mit den Fingern: *„What number is this?"* L wiederholt so alle Zahlen bis 10.	S nennen die Zahl auf Englisch. S nennen die Zahl auf Englisch.	Frontal	
0:08–0:20	Erarbeitung 1	L schreibt eine 10 an die Tafel. L: *„This is number …?"* L schreibt die 11 an die Tafel. L: *„It's eleven! Let's say it together: eleven!"* L verfährt mit den restlichen Zahlen bis 20 nach gleichem Muster. L zeigt in unterschiedlicher Reihenfolge auf die Zahlen an der Tafel.	S:„Ten!" S stellen Vermutungen an, wie die Zahl 11 auf Englisch heißen könnte. S sprechen chorisch nach. S nennen die angezeigte Zahl. S nennen die angezeigte Zahl.	Frontal	Tafel
0:20–0:32	Erarbeitung 2	L schreibt in eine weitere Zeile die Zahl 30. L: *„What number is this? Does anyone know it in English?"* L: *„(Yes,) it's thirty! Let's say it together: thirty!"* L verfährt mit den weiteren Zehnerzahlen nach gleichem Muster.	S benennen die Zahl auf Deutsch, evtl. weiß ein S die englische Bezeichnung. S sprechen chorisch nach.	Frontal	Tafel

		L erklärt auf Deutsch, wie es sich mit den übrigen Zahlen verhält: *„Anders als im Deutschen wird zuerst der Zehner genannt, anschließend der Einer, zum Beispiel 26 = twenty-six; 52 = fifty-two, …“* (Während des Erklärens schreibt der L die Beispielzahlen in eine dritte Zeile an die Tafel und zeigt beim Sprechen darauf.) L schreibt einige weitere Zahlen an die Tafel. L: *„What number is it?“*	S nennen die Zahlen auf Englisch.		
0:32–0:37	Festigung 1	L verteilt Zahlenkärtchen. L: *„Please stand up! Walk around and ask the others about their numbers!”* L gibt ein Beispiel und schreibt die Chunks *What is your number?* und *My number is …* als Hilfestellung an die Tafel.	S schauen sich ihre Nummer an und überlegen, wie diese auf Englisch heißt. S1: *„What is your number?“* S2: *„My number is …“*	GA	Zahlen-kärtchen
0:37–0:44 (Puffer)	Festigung 2	L: *„Go together with a partner!“* L sucht das erste Paar heraus. L: *„XY1 and XY2, please come to the board and show your numbers!“* L: *„Let's calculate: What's … plus …?“*	S gehen mit einem Partner zusammen. Paar kommt an die Tafel und zeigt seine Zahlen. S addieren die beiden gezeigten Zahlen und nennen das Ergebnis. Danach kommt ein neues Paar an die Tafel.	GA	Zahlen-kärtchen
0:44–0:45	Abschluss	L führt Abschlussritual durch.			

netzwerk lernen
zur Vollversion
VORSCHAU

Ideensammlung für weitere Stunden

Lieder:
- Ten little dragons
  (CD Track 1, KV 2)

Spiele:
- Bingo („Die Basis“)

Kinderbücher:
- 1001 animals to spot (Ruth Brocklehurst)

Reime, Klatschspiele und Abzählverse:
- One, two, buckle my shoe
  („Die Basis“)

Weitere Übungen:
- Dinge im Klassenzimmer zählen
- auf Englisch rechnen
- Anzahlen raten

VORSCHAU

netzwerk lernen
Numbers
zur Vollversion

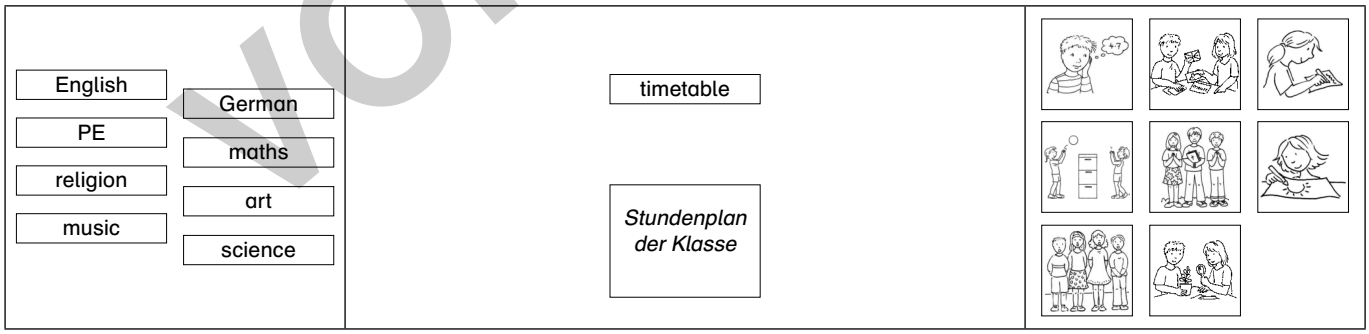
My school subjects

Kompetenzen und Stundenziele	Vokabeln und Chunks	Material
Kompetenzen: • S können aus der direkten Beobachtung von oder Teilnahme an Interaktionen und Kommunikationsereignissen gezielt und aspektbezogen lernen. • S kennen feststehende Muster, um einen Gegenstand zu erbitten, Dinge zu benennen, (...). • S können bekannte Fragen und Anweisungen verstehen (…) und entsprechend reagieren. **Stundenziel:** • S können Schulfächer auf Englisch benennen.	**Vokabeln:** *maths, English, German, PE, religion, art, music, science, school subjects, timetable, (Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday)* **Chunks:** *Have you got …? Yes, I have got …/No, I haven't got …*	• Handpuppe • Stundenplan der Klasse auf Englisch • Wortkarten „Days of the week" (KV 3) • Bildkarten „School subjects" (KV 4) • Wortkarten „School subjects" (KV 5) • Arbeitsblatt „My school subjects" (KV 6)

Vorbereitung für die Stunde:

- aktuellen Stundenplan der Klasse auf Englisch umschreiben und mitbringen
- Wortkarten „Days of the week" (KV 3) kopieren, evtl. laminieren und ausschneiden
- Bildkarten „School subjects" (KV 4) kopieren, evtl. anmalen und laminieren, ausschneiden
- Wortkarten „School subjects" (KV 5) kopieren, evtl. laminieren und ausschneiden
- Wort-Bildkarten-Pärchen (KV 4 und 5) in Klassenstärke kopieren, laminieren und ausschneiden
- Arbeitsblatt „My school subjects" (KV 6) im Klassensatz und auf Folie kopieren
- Tafelbild vorbereiten

Tafel:



Tipps für die Stunde:

- Bevor diese Stunde durchgeführt wird, müssen die Wochentage eingeführt worden sein.
- Spielanleitung „Find your partner":
  - L teilt in Klassenstärke Bildkärtchen und die passenden Wortkärtchen aus, sodass jeder S ein Bildkärtchen oder ein Wortkärtchen hat.
  - Nun müssen die S durch Fragen und Antworten (*„Have you got maths/...?" – „Yes, I have got/No, I haven't got maths/..."*) ihren Partner finden.
  - Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Wortkärtchen-Bildkärtchen-Paare richtig zusammenstehen.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

trobel/Sutter: Englisch fachfremd unterrichten – Die Praxis 3./4. Klasse
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Stundenverlauf:

Zeit	Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Sozialform	Medien
0:00–0:03	Beginn	L führt Anfangsritual durch.			
0:03–0:08	Einführung	HP: *„Children, it's my first day here in class … today."* HP klappt die Tafel auf: *„This is the timetable for this year."* (HP zeigt auf Stundenplan.) L fragt S: *„Do you know what a timetable is?"* L gibt evtl. Hilfestellung (zeigt auf den Stundenplan der Klasse: *„This is your timetable."*) HP: *„Let's say it together: timetable!"* HP befestigt WK „timetable" über dem Stundenplan.	S äußern ihre Vermutungen. S sprechen chorisch nach.	Frontal	Handpuppe Tafel Stundenplan Wortkarte „Timetable"
0:08–0:11	Hinführung	HP zeigt auf die Spalte für den Montag: *„What's the first day of the week?"* HP: *„Yes, it's Monday! Let's say it together: Monday!"* HP verfährt mit den restlichen Wochentagen nach dem gleichen Muster.	S: *„(It's) Monday!"* S wiederholen die Vokabeln der Wochentage.	Frontal	Handpuppe Tafel Stundenplan Wortkarte „Timetable"
0:11-0:30	Erarbeitung 1	HP zeigt auf eine Stunde im Stundenplan: *„This is my favourite school subject."* und unterstützt dies mit Gesten (Daumen hoch). HP: *„Can you read it?"* HP: *„Yes, it's 'maths'/… Let's say it together: maths/…!"* HP zeigt auf die WKs und fragt, wer das gelesene Wort dort wiederfindet: *„Can you find 'maths'/…?"* HP: *„XY, please take the word card 'maths'/…!"* HP zeigt auf die WK:*„Can you find the matching picture?"*	S liest das Wort vor. S sprechen chorisch nach. S suchen die richtige WK. S nimmt die WK von der Tafel. S stellen Vermutungen an, zu welcher BK die WK passt	Frontal L-S-Interaktion	Handpuppe Tafelbild Wortkarten Bildkarten

Vorschau